

it-indikator2012 | I. Quartal: Krise, na und?

Vorjahr
+ 19 %
 Vorquartal
+ 14 %

+++ Jobmarkt wächst ungeachtet der Krisenwarnungen +++ Programmierer/innen gewinnen stabil +++ Vertriebler/innen verlieren weiter



WIEN, APRIL 2012 „Stell Dir vor, es ist Krise und keiner geht hin“: So ließe sich ein geflügeltes Wort gegenwärtig für den IT-Jobmarkt abwandeln. Der aktuelle it-indikator¹ macht deutlich, dass das Jobangebot für IT-Fachkräfte robust auf hohem Niveau weiter wächst. 5.852 Jobangebote waren im ersten Quartal 2012 zu verbuchen. Das ist um fast ein Fünftel mehr als im Jahresvergleich (19%) und um 14% mehr als noch im letzten Quartal 2011.

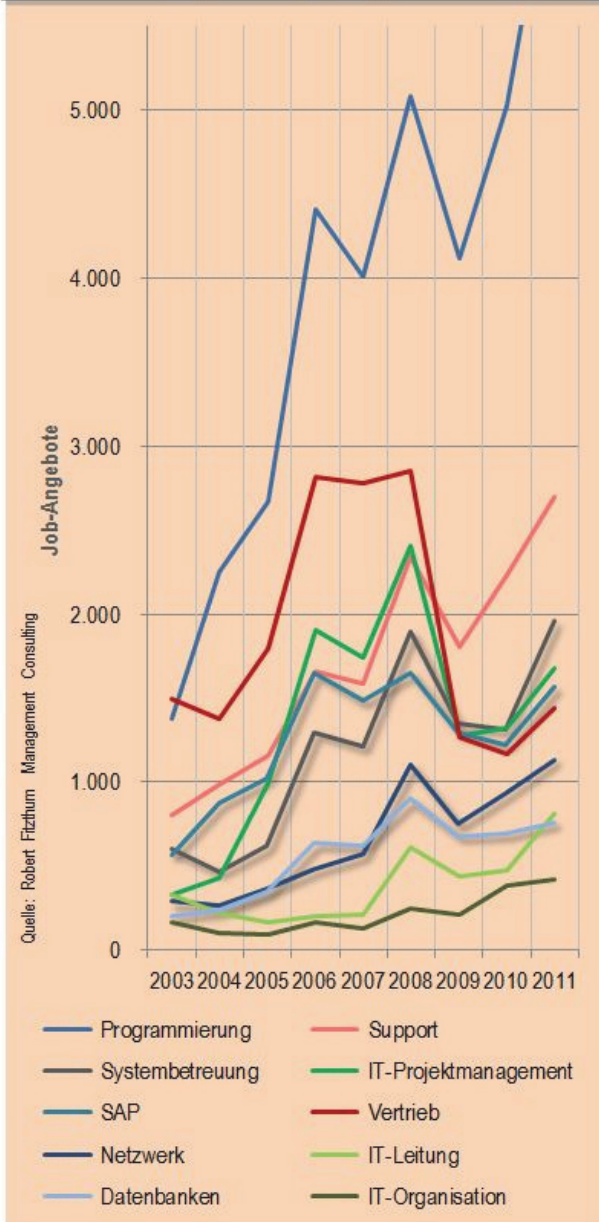
Die Outperformer Das dominante Segment Programmierung /Entwicklung – gut jedes dritte Stellenangebot entfällt darauf – hat mit +14% den Wachstumstakt zum Vorquartal und mit +22% im Jahresvergleich vorgegeben. Weitere Großsegmente wie Support-Personal (+19% zum Vorquartal) und SAP-Spezialist/innen (+37%) realisierten sogar ein noch stärkeres Wachstum im Quartals-, aber auch im Jahresvergleich. Schneller als der Markt wuchs – gemessen am Vorquartal – daneben noch das Jobangebot für Netzwerk-Spezialist/innen (+15%) sowie insbesondere für IT-Leiter/innen (+52%) und Datenbank-Expert/innen (+43 %).

Mitfahrer und Verlierer Während Projektmanager/innen zumindest einen Bruchteil des Marktwachstums lukrieren konnten (+2%), haben Systembetreuer/innen (-6%) und Vertriebler/innen (-6%) im Quartalsvergleich – ebenso wie im Jahresverlauf – gegen den Markttrend an Nachfrage eingebüßt.

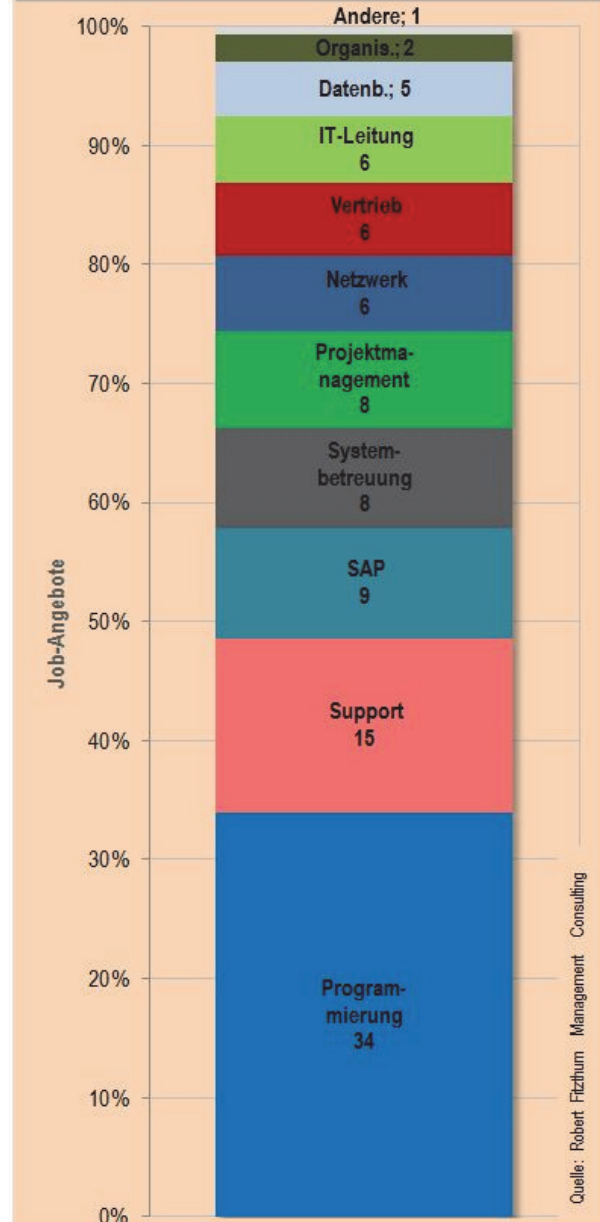
Strukturelle Verschiebungen Im Zusammenhang mit dem massiven Nachfrageeinbruch für Vertrieblerinnen seit der Krise 2009 weist Personalberater Robert Fitzthum auf strukturelle Verschiebungen hin: „Der Stellenwert innerbetrieblicher IT-Aufgaben gegenüber dem Produktverkauf ist sicher gestiegen“. Apropos „Krise“: Das öffentlich gezeichnete Bild der Wirtschaft und die reale Entwicklung klaffen für Fitzthum bisweilen auffällig auseinander: „Die Wirtschaft ging im ersten Quartal jobmäßig unverzagt in die Zukunft. Manchmal scheint es, als ob die Krise nur in den Zeitungen stattfindet.“

¹ Der it-indikator beobachtet das Jobangebot für IT-Fachkräfte in den führenden Print- und Online-Stellenmärkten: Kurier, Der Standard, Presse; jobpilot.at/monster.at, karriere.at, derStandard.at.

Wie die IT-Jobsegmente langfristig performt haben:



Wie sich die IT-Jobs aktuell verteilen (in %):



Text und Grafiken online unter www.rfmc.at („Presseinformationen“).

Weitere Informationen: **Robert Fitzthum Management Consulting**

Selektion von Spezialist/inn/en und Führungskräften

im IT- und Finanzdienstleistungsbereich | Margaretenstrasse 52/11 | 1040 Wien

Österreichisches Mitglied von Aravati Global Search Network (www.aravati.com)

Tel. +43-1-503 15 65

Email: robert.fitzthum@rfmc.at Web: www.rfmc.at